

**Spitze:** Innsbruck 28/11 vor Dornbirn 26/11 und Salzburg II 22/11 - 7. 9/11.

### Oberliga

**SALZBURG OILERS - WEIZ 3:1** (1:0, 2:1). Tore: Schärf (22., 54.), Blechner (47.) bzw. Marchl (56.).  
**Spitze:** Oilers 18/8 vor Kapfenberg 17/8 und Graz 99ers II 16/8.

### NHL

L: Buffalo (Vanek/2 Tore) - Washington 3:2 n.V., Philadelphia (Nödl/Assist) - Florida 5:2, Los Angeles - New York Islanders (Grabner) 5:1, Tampa Bay - Pittsburgh 2:4, Montreal - Carolina 7:2, Boston - Ottawa 0:2, Toronto - Vancouver 3:5, Detroit - Colorado 3:1, Phoenix - St. Louis 5:3, Nashville - Chicago 4:3 n.P., San Jose - Calgary 4:3, Anaheim - Dallas 4:2, New Jersey - Edmonton 4:3 n.V., Pittsburgh - Tampa Bay 5:1.

## EISHOCKEY-TEAM AUCH IN UNGARN NICHT ZU SCHLAGEN

Österreichs Eishockey-Nationalteam hat souverän den „Telenor Cup“ in Szekesfehervar gewonnen. Die ÖEHV-Truppe feierte gestern zum Abschluss auch im dritten Spiel einen Sieg, setzte sich gegen Ungarn vor 3.400 Zuschauern mit 3:1 (2:1, 0:0, 1:0) durch. Hinter den Österreichern landeten die unterlegenen Gastgeber, Frankreich und Japan mit je einem Sieg und zwei Niederlagen auf den Plätzen. Mann des Spiels bei der Truppe von Coach Bill Gilligan war Martin Orazz mit einem Doppelpack (4./PP, 48./PP2). Den drit-

ten Treffer steuerte Rafael Rotter (7.) bei, der auch zum besten Stürmer des Turniers gewählt wurde. „Wir haben verdient gewonnen. Das war aber sicher das schwerste Spiel bei diesem Turnier“, sagte Gilligan. „In diesen drei Spielen haben einige junge Spieler gezeigt, dass sie auf internationalem Niveau spielen können. Die Entwicklung geht in die richtige Richtung“, zog der ÖEHV-Teamchef eine zufriedenstellende Turnier-Bilanz. Für die Österreicher war es im Länderspiel-Jahr 2010 bereits der 13. Sieg im 15. Spiel.

## gegen Hörbranz

In der letzten Runde des Oberen Play-offs feierten die Ringer des AC Wals einen ungefährdeten 36:17-Erfolg gegen Hörbranz. Der Titelverteidiger zog somit ohne Niederlage in das Bundesliga-Finale ein. Vor 400 Besuchern setzte Trainer Hannes Haring zum Saisonabschluss drei heimische Talente ein: Tahir Eskil, Stefan Fuchsreiter und Mirell Onica erfüllten die Erwartungen und gewannen ihre Kämpfe. Wie gewohnt stark agierten die Wals-er Asses Amer Hrustranovic, Florian Marchl und Lubos Cikel. Im Finale trifft der Rekordmeister auf Götzis.

## Vanek erlöste Buffalo Sabres

Thomas Vanek hat die Heim-Neuverserie seines NHL-Klubs Buffalo Sabres auf spektakuläre und Weise beendet. Der Österreicher traf am Samstag beim nach Verlängerung gegen die Washington Capitals im Doppelpack, führte die Sabres damit zum siebten Heimschlappen zum Saisonabschluss vor eigenem Publikum. Zwiespältig fiel die Bilanz von Andreas Nödl beim seiner Philadelphia Flyers gegen Florida aus. Zwar schaffte er Wiener einen Assist, allerdings musste er nach 5:51 Minuten Eiszeit wegen einer Zehenverletzung passen.

## Junges Farmteam siegte Oilers neuer Tabellenführer

Einen Sieg und eine Niederlage gab es am vergangenen Wochenende für die Salzburger Vertreter in der Eishockey-Nationalliga. Das Red-Bull-Farmteam siegte in Bregenzerwald trotz zahlreicher Ausfälle mit 3:1. Die extrem jungen Mozartstädter (Altersschnitt 18,9 Jahre) gingen in Vorarlberg bereits nach zwei Minuten durch Unterweger in Führung. Holst erhöhte kurz vor Ende des ersten Drittels in Überzahl auf 2:0. Als Schennach Mitte des zweiten Spielabschnitts das 3:0 markierte, war die Partie entschieden. Den „Wäldern“ ge-

lang durch Lehtonen nur noch Ergebniskosmetik.

Dank einer 3:4-Pleite nach Verlängerung gegen Lustenau gaben die Zeller Eisbären die rote Laterne an Bregenzerwald weiter. Nach 60 Minuten war es in Zell nach einem ausgeglichenen Spiel 3:3 gestanden. Ein individueller Fehler machte die Hoffnung, den vierten Saisonsieg zu feiern, zunichte.

Gut in Schuss zeigen sich derzeit die Salzburg Oilers in der Nationalliga: Die Mozartstädter besiegten Weiz mit 3:1 und sind neuer Tabellenführer.

## 5 Medaillen für Box-Nachwuchs

Sechs Startern entsandte Salzburger Boxverband zur Jugend- und Junioren-ÖM nach Innsbruck, fünf davon kehrten mit Medaillen heim. Titel gab's für Ruslan Zakriev (ASVÖ 02) im Halbwelter- sowie für PSV-Kämpfer Gerhard Wenzel im Mittelgewicht. Die Überraschung der Titelkämpfe lieferte aber Zakrievs Vereinskollege Kevin Cekic: Das anfangs noch belächelte 136-kg-Bröckerl zeigte technisch ansprechendes Box-Niveau und wurde erst im Finale des Superschwergewichts vom Tiroler Lokalmatador Drazen Kljajic gestoppt.